

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 18.30–20.30 Uhr
Mission 21, Missionsstrasse 21, Basel

**Dialog
international**

Persönlich und konkret

Kamerun in der Krise

Der aktuelle Konflikt und seine Wurzeln

mit Laurent Goetschel und Lumumba Togho Mukong

Die politische Lage in Kamerun spitzt sich zu. Der Streit zwischen den englischsprachigen und den französischsprachigen Landesteilen eskaliert zusehends. Erstaunlich wenig ist davon in unseren Medien zu hören.

Welche Rolle spielen das komplexe koloniale Erbe, die Konflikte in den Nachbarstaaten und

die Weltgemeinschaft? Was für friedenswissenschaftliche Ansätze gibt es, um einer Eskalation der Spannungen entgegenzuwirken? Welche Chancen und Risiken bergen Wahlen, wie sie Anfang Oktober in Kamerun stattfinden? Der Anlass bringt Eindrücke von vor Ort und eine friedenswissenschaftliche Perspektive ins Gespräch.

Dialog International ist eine Veranstaltungsreihe von Mission 21. Sie bringt Stimmen des globalen Südens ins Gespräch.



Kamerun in der Krise



Laurent Goetschel

Laurent Goetschel

ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Basel und Direktor der Schweizerischen Friedensstiftung (swisspeace) in Bern. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Fragen der Friedens- und Konfliktforschung sowie die Aussenpolitikanalyse.

Eintritt frei.

Anmeldung bitte bis 22. Oktober 2018 bei Mission 21

Dr. Detlef Lienau

detlef.lienau@mission-21.org

Tel. +41 (0)61 260 23 35



Lumumba Togho
Mukong

Lumumba Togho Mukong

Kamerun, ist Regional-Koordinator von Mission 21. Er hat in England seinen Master in Agrarökonomie gemacht und anschliessend für verschiedene NGOs in Kamerun gearbeitet.

